Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2008/080

Amt für Schule, Jugend, Sport
Roland Kugel
(Stand: **20.02.2008**)

Mitwirkung:
Ortsverwaltung Taldorf
Stadtkämmerei
Tiefbauamt

Aktenzeichen: 562.4

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 26.02.2008
Gemeinderat
öffentlich am 03.03.2008

Umbau Trainingsplatz 2 in Oberzell in einen Allwetterplatz (Kunststoffrasen)

Beschlussvorschlag:

1. Der Trainingsplatz 2 in Oberzell wird 2008 in einen Allwetterplatz (Kunststoffrasen) umgebaut

2. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach dem Kostenvoranschlag vom 13.02.2008 auf 745.000 € brutto. Möglichkeiten der Kosteneinsparung sind zu untersuchen.

3. Der Umbau ist öffentlich auszuschreiben.

4. Die Finanzierung erfolgt bei Finanzposition 2.5620.9500.000-0100 – Sanierung von Sportplätzen – im Vermögenshaushalt 2008 mit 650.000 € einschließlich 50.000 € VE. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses erfolgt eine abschließende Finanzierung in Zusammenhang mit dem Vergabebeschluss und gegebenenfalls Umwandlung der anteiligen VE.

Sachverhalt:

1. Bereits im Haushaltsplan 2006 wurde für die Sanierung von drei Sportplätzen eine Planungsrate mit 50.000 € eingestellt. Im Nachtrag 2006 wurden für den Kunstrasenplatzumbau Weissenau (Baujahr 1983) weitere Mittel bereitgestellt, so dass dieser Platz bereits im Dezember 2006 den nutzenden Vereinen SV Weissenau und TSV Eschach übergeben werden konnte.

Am 27.11.2006 hat der Gemeinderat (Vorbereitung im UVA und in den Ortschaften) in einem Grundsatzbeschluss der Sanierung des Sandhartplatzes im Sportzentrum Rechenwies (Baujahr 1980), sowie in Oberzell (Baujahr 1992) zugestimmt. Der TSB-Allwetterplatz ist fertiggestellt und konnte am 08.09.2007 offiziell übergeben werden.

Zum Abschluss der Sportplatzsanierungen hat der Gemeinderat am 10.12.2007 – im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2008 - nun für den Umbau des Trainingsplatzes in einen Allwetterplatz in Oberzell im Haushalt 2008 Mittel zur Verfügung gestellt. Zur Umsetzung ist noch der Sachbeschluss vom Ortschafts- und Gemeinderat notwendig.

2. Begründung

11 Jugendmannschaften mit derzeit rund 150 Jugendlichen, sowie über 40 Aktive in zwei Aktivenmannschaften (Landesliga und Kreisliga) sorgen bei der Fußballabteilung des SV Oberzell für einen umfangreichen Spiel- und Trainingsbetrieb. Zwei Seniorenmannschaften beanspruchen die Sportplätze zusätzlich. Um der Überstrapazierung und gleichzeitig dem sich dadurch ergebenden hohen Unterhaltungsaufwand langfristig entgegenzutreten ist der Umbau eines Rasenfeldes in einen Allwetterplatz unbedingt notwendig.

Zum Zeitpunkt der Grundsatzentscheidung des Gemeinderates für die Sportplatzsanierung am 27.11.2006 hat der Verein noch den Umbau des Trainingsplatzes 3 favorisiert mit einem Kostenvoranschlag vom Juni 2006 mit 703.000 €. Zwischenzeitlich hat sich der Verein darauf verständigt und endgültig festgelegt, den Trainingsplatz 2 (s. Übersichtsplan **Anlage 1**) direkt auf dem sportheimnahen Sportgelände des Vereins zum Allwetterplatz umzubauen. Verschiedene Vorteile wie z.B. die vermehrte Austragung der Punktspiele auch für die 1. Mannschaft bei schlechter Witterung und die umkleidenahe und dadurch wesentlich stärkere Nutzung, des Trainingsplatzes 2 gaben hier den Ausschlag.

3. Kosten, Finanzierung

Die alternative Kostenberechnung für den Trainingsplatz 2 war seinerzeit bei 19 % Mehrwertsteuer rd. 653.000 € hoch. Der aktuelle Kostenvoranschlag für Platz 2 vom 13.02.2008 **(Anlage 2)** über 745.000 € hält sich im Kostenrahmen von 646.000 €. Hinzu kommen notwendige Ergänzungen für Umrandungen, Einzäunung und Ballfänge mit rd. 99.000 €.

Eine Besichtigung mit Ortsverwaltung, Verein, Architekt, TBA –Grün- und ASJ am 11.02.2008 hat ergeben, dass eine Umrandung des Platzes um die vorhandenen Besucherabgrenzungs-Banden mit einem Pflasterbelag gegenüber des derzeitigen Grasbodens wegen der Verunreinigung des Platzes besser und notwendig wäre.

Nachdem künftig dieser Platz auch in den Frühjahrs- und Herbstmonaten witterungsbedingt zusätzlich für Punktespiele und daher für mehr Spielbetrieb vorgesehen ist, ist die derzeitige Umzäunung und der vorhandene Ballfang nicht ausreichend und muss nachgerüstet werden. Es ist daher zweckmäßig, diese Nebenleistungen ebenfalls und zeitnah durchzuführen.

Im Haushalt 2008 sind bei Finanzposition 2.5620.9500.000-0100 Haushaltsmittel von 600.000 € zuzüglich 50.000 € Verpflichtungsermächtigung (VE) finanziert.
Über die abschließende Finanzierung –evtl. Deckungslücke und Umwandlung der Verpflichtungsermächtigung (50.000 €) wird im Zuge der Arbeitsvergaben entschieden.
Die Erfahrung aus der Vergabe der ersten beiden Plätze in Weissenau und Sportzentrum hat gezeigt, dass die Ausschreibungsergebnisse wesentlich günstiger als der Kostenvoranschlag waren und daher davon ausgegangen werden kann, dass diese Kosten evtl. noch gesenkt werden können. Außerdem könnten evtl. bei einer ausreichend vorhandenen Kiestragschicht unter der jetzt vorhandenen Rasenfläche, was jedoch erst endgültig nach Abtragen der Grasfläche festgestellt werden kann, weitere vorsorglich geplante Aufwendungen mit rd. 50.000 € eingespart werden.

Zuschüsse

Beim Regierungspräsidium Tübingen wurde für die Sanierung des Platzes ein Antrag aus dem Bauförderprogramm für Sportstätten 2008, auch unter Hinweis auf bisher schon zwei nicht berücksichtigte Anträge, gestellt. Herr Oberbürgermeister Vogler, Herr Engler und Herr Beck sind persönlich nach Tübingen gefahren um die Anträge dem Regierungspräsidium zu erläutern. Aussicht auf Förderung besteht aufgrund der geringen Fördersummen nicht.

Anlage
Übersichtsplan (Anlage 1)
Kostenvoranschlag (Anlage 2)